

**OMICRON-DENTAL GmbH**

Überarbeitet: 03.06.2004

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Produkt: Härter für C-Silikon- Paste
Verwendung: Siehe Produktinformation
Firma: OMICRON-DENTAL GmbH
Schlosserstraße 1
D-51789 Lindlar

Telefon: 02266-474243
Fax: 02266-474226
eMail: mueller@mueller-omicron.de
Homepage: www.mueller-omicron.de
Notrufnummer: 02266-474243

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt[%]	Symbol / R-Sätze
Siliziumdioxid	231-545-4	7631-86-9	1-<20	
Tetraethylsilikat	201-083-8	78-10-4	1-<20	Xn 10-20-36/37
Kieselsäureester			1-<20	Xi 38
Zinnorganische Verbindungen			2,5-<20	Xi& N 36/38-48/22-50/53
Zinnorganische Verbindungen			1-<10	Xn 21/22-36/38-48/22-52/53

03. Mögliche Gefahren

R 38: Reizt die Haut.
R 48/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Wassersprühstrahl. Löschpulver. Kohlendioxid. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**06. Massnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen**

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Umweltschutzmassnahmen	Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
--	---

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bestandteil	MAK[ppm]	MAK[mg/m³]	Allgemeine Bemerkungen
Siliziumdioxid		4	E, Y, DFG, 16
Zinnorganische Verbindungen		0,1 =4=	E, H, 25, DFG
Tetraethylsilikat	20	170 =1=	DFG

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration, =x= Faktor für Kurzzeitbegrenzung

Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung aus Kunststoff.
Allgemeine Schutzmassnahmen	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemassnahmen	Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht bestimmt.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Viskos.	Dichte [g/ml]:	Nicht bestimmt.
--------------	---------	-----------------------	-----------------



OMICRON-DENTAL GmbH

Überarbeitet: 03.06.2004

Farbe:	Rot.	Schüttdichte [kg/m³]:	
Geruch:	Charakteristisch.	Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.	Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt [°C]:	Nicht bestimmt.	Viskosität:	Nicht relevant.
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar.	Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:	Nicht bestimmt.
Entzündlichkeit:	Nicht anwendbar.	Verdampfungsgeschw.:	Nicht bestimmt.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.	Schmelzpunkt [°C]:	Nicht bestimmt.
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.	Selbstentzündung:	Nicht anwendbar.
Brandfördernd:	Nein.	Zersetzungspunkt: [°C]	Nicht anwendbar.
Dampfdruck [kPa]:	Nicht bestimmt.		

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität OECD 401	LD50 Ratte : LD50 Maus :
Akute dermale Toxizität OECD 402	LD50 Kaninchen :
Akute inhalative Toxizität OECD 403	LC50 Ratte :
Reizwirkung am Auge OECD 405	Nicht bestimmt.
Reizwirkung an der Haut OECD 404	Nicht bestimmt.
Sensibilisierung / Bewertung OECD 406	Nicht bestimmt.
Subakute Toxizität	Nicht bestimmt.
Chronische Toxizität	Nicht bestimmt.
Mutagenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Reproduktionstoxizität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Cancerogenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Erfahrungen aus der Praxis	Keine.
Allgemeine Bemerkungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität	Nicht bestimmt.
Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt.
Verhalten in Kläranlagen	Nicht bestimmt.

**OMICRON-DENTAL GmbH**

Überarbeitet: 03.06.2004

Bakterientoxizität	Nicht bestimmt.
Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt.
Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB)	
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	
AOX-Hinweis	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
Enthält rezepturgemäss Verbindungen der 76/464/EWG	Ja.
Allgemeine Hinweise	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt	Als gefährlichen Abfall entsorgen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)	070708*
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport**Klassifizierung nach ADR:**

ADR-Klasse:	kein Gefahrgut
Benennung:	
Kennzeichnung:	
Factor, ADR 1.1.3.6:	
Gefahr-Nr.:	
Gefahrzettel:	
LQ, ADR 3.4.6:	

Klassifizierung nach IMDG:

IMDG-Code-Klasse:	
Benennung:	not classified as Dangerous Goods
Kennzeichnung:	
EmS:	
Gefahrzettel:	
LQ, [l/kg]:	

Klassifizierung nach IATA:

IATA-DGR-Klasse:	not classified as Dangerous Goods
Benennung:	
Kennzeichnung:	
Gefahrzettel:	

15. Vorschriften

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet. Diese Zubereitung ist als Medizinprodukt, gem. § 2(2) GefStoffV, von den Bestimmungen des dritten Abschnitts der GefStoffV ausgenommen.
Gefahrensymbole	



OMICRON-DENTAL GmbH

Überarbeitet: 03.06.2004



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich

enthält:

Zinnorganische Verbindungen

R 38: Reizt die Haut.

R 48/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S 60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nicht relevant.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

Wassergefährdungsklasse 3 gem. VwVwS vom 17.05.1999

Störfallverordnung, Grenzwerte beachten Nein.

Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5

Zolltarif

Produktcode:

BfR-Nr.:

Sonstige Vorschriften BGI 564 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050). ZH 1/297 Merkblatt: Organozinnverbindungen (M 047).

VCI-Lagerklasse

16. Sonstige Angaben

R-Sätze(Angaben zu Bestandteilen - 02)

R 10: Entzündlich.

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 38: Reizt die Haut.

R 48/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Vorschriften

91/155/EWG (2001/58/EG), 67/548/EWG (2001/59/EG), 1999/45/EG (2001/60/EG), 91/689/EWG (2001/118/EG), Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004, 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR (2003), IMDG-Code (31.Amdt.), IATA-DGR (2004)

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG (de)
Härter für C-Silikon- Paste



OMICRON-DENTAL GmbH

Überarbeitet: 03.06.2004

Geänderte Positionen:

Nicht relevant.